



Ziel 3: „Gesundheit und Wohlergehen“

Der vollständige Titel von Ziel 3 lautet: „Allen ein Leben in Gesundheit ermöglichen und dem Wohlergehen aller Menschen jeden Alters zuarbeiten“.

Bei guter Gesundheit zu sein, ist überaus wichtig. Damit jede/r sich einer guten Gesundheit erfreut, bedarf es:

- einer Gesundheitsfürsorge, Arzneimitteln und Impfstoffen zu erschwinglichen Preisen
- regelmäßiger Besuche beim Hausarzt
- der Verhinderung der Ausbreitung von Epidemien und deren Eingrenzung dort, wo es zu einem Ausbruch kommt
- Informationen über ungesunde Lebensweise: Alkohol-, Tabak- und Drogenkonsum, übermäßig fett- und zuckerreiche Ernährung
- einer Halbierung der Verkehrsunfälle
- einer deutlichen Verminderung der chemischen und biologischen Umweltbelastung

All dies gilt es, in einer für jeden klaren und verständlichen Form zu kommunizieren.

Gesundheitlich gut versorgt zu sein, ist jedoch selbst in Belgien nicht immer einfach. Für Menschen mit Behinderung gilt dies in besonderer Weise.

Text des Videos:

Ein qualitativer, integrativer und schneller Zugang zur Gesundheitsversorgung ist für Menschen mit Behinderungen nicht selbstverständlich.

Beispielsweise erhalten Menschen mit Behinderungen in der Regel keine Informationen über ihre Gesundheit in zugänglicher Form.

Infolgedessen können sie keine fundierten Entscheidungen über ihre Gesundheit und medizinische Belange treffen.

Wenn wir das Ziel nr.3 der Nachhaltigen Entwicklung „Gesundheit und Wohlergehen“ erreichen, können Menschen mit Behinderungen von einem schnellen und effizienten Gesundheitssystem voll profitieren. Alexandra hat nun Zugang zu klaren und verständlichen Informationen über ihre Gesundheit. Sie wird keine Angst mehr haben einen Arzt aufzusuchen.

<https://www.youtube.com/watch?v=3Yt2T0Wli6g>

Die Fakten

- Im Zeitraum 2014 bis 2019 betrug die Norm des jährlichen Wachstums der Ausgaben im Zweig der Gesundheitspflege 1,5 %, während sie realiter im Bereich von 3 % lag.
- Das belgische Gesundheitssystem stützt sich von jeher auf eine wirksame hausärztliche Versorgung. Dem Vertrauensverhältnis zwischen Patient und behandelndem Arzt kommt

dabei zentrale Bedeutung zu, wie das Gesetz zu den Patientenrechten in besonderer Weise hervorhebt.

- Belgien sieht sich mit dem Problem einer flächendeckenden Alterung der Erbringer von Gesundheitsdienstleistungen und insbesondere der Gruppe der Allgemeinmediziner konfrontiert. Besonders akut stellt sich dieses Problem in der Wallonischen Region.
- Sowohl in der Covid-Krise als auch bei den Überschwemmungen im Juli 2021 ist Belgien sich schmerzhaft des Fehlens echter Notfallpläne bewusst geworden, mit denen das Land in der Lage gewesen wäre, allen Menschen mit Behinderung zeitnah die benötigte Hilfe zu leisten.

Um allen ein Leben in guter gesundheitlicher Verfassung zu ermöglichen und dem Wohlergehen aller Menschen jeden Alters zuarbeiten, ist es in Bezug auf die besondere Lage von Menschen mit Behinderung erforderlich:

- das System zur Finanzierung des Gesundheitsfürsorge zu überarbeiten: Es ist nicht hinnehmbar, dass in einem „entwickelten“ Land Menschen genötigt sind, unter ausreichender Ernährung, Heizung und Gesundheitsvorsorge eine Wahl zu treffen.
- Zur Wahrung der Patientenrechte sind die zuständigen Behörden aufgefordert:
 - allen Bürgerinnen und Bürgern **einen erschwinglichen Zugang** zur Gesundheitsfürsorge zu eröffnen
 - Strukturen einer **überall im Land angemessenen** medizinischen Versorgung zu schaffen
 - dafür Sorge zu tragen, dass diese Strukturen den Anforderungen einer **Zugänglichkeit für alle** gerecht werden, auch hinsichtlich der Leitsysteme und der Möglichkeit des Zugangs in Begleitung eines Assistenzhunds.
 - dafür Sorge zu tragen, dass die medizinischen Einrichtungen und die ärztlichen Beratungen den **spezifischen Kommunikationsbedürfnissen** gerecht werden, unter anderem in Hinblick auf die Verwendung von – je nach Lage des Falls – Gebärdensprache bzw. vereinfachter Sprache.
 - dafür Sorge zu tragen, dass Ärzte und Pflegepersonal in der richtigen Ansprache von und im Knüpfen vertrauensvoller Beziehungen mit Menschen mit Behinderung eine **Schulung** erfahren.
 - dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Behinderung ihrer gesundheitlichen Lage und den vorgeschlagenen Behandlungsoptionen entsprechende vollständige **Informationen** erhalten. Dies muss aussagekräftige Angaben zu Kostenaspekten einschließen. Die Vor- und Nachteile jeder Behandlungsoption sind dabei klar herauszustellen.
- konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um dem wachsenden Bedarf nach häuslichen Pflegedienstleistungen zu entsprechen: Pflegekräfte, Pflegeassistent/inn/en usw.
- für eine bessere Reaktionsfähigkeit im Katastrophenfalle zu sorgen: Die durch Covid-19 und die jüngsten Überschwemmungen geschaffenen Problemlagen haben vor Augen geführt, dass die schwächsten Glieder der Gesellschaft in überproportionaler Zahl von Ereignissen dieser Art getroffen sind.
 - Benötigt werden formgerechte Katastrophenpläne, die den individuellen Bedürfnissen durchgängig und umfassend Rechnung tragen.
 - Die Triage in einer Notfallsituation darf unter keinen Umständen nach Kriterien des Behinderungsgrads der betroffenen Personen erfolgen.

- Ein gesundheitlicher Krisenfall kann keine Rechtfertigung für den Aufschub für von Behinderte unverzichtbaren Pflegemaßnahmen wie Physiotherapie, Chemotherapie, Sprechtherapie usw. liefern.

Quellen:

- ➔ Belgian Disability Forum vof (BDF), *UNCRPD, Position des associations et structures d'avis représentant les personnes handicapées. Rapport alternatif initié et coordonné par le Belgian Disability Forum*, Brüssel, 2014, S. 207- 216
http://bdf.belgium.be/media/static/files/pdf_uncrpd/2014-02-20---rapport-alternatif---belgian-disability-forum.pdf (Verfügbar in Französisch, Niederländisch und Englisch)
- ➔ Nationaler Hoher Rat für Personen mit Behinderung, *Un cadre de soins et d'accompagnement qui répond aux besoins du patient handicapé, Positionspapier*, September 2017 http://ph.belgium.be/media/static/files/import/soins_sante/2017-09-19-note-de-position-cadre-de-soins.pdf (Verfügbar in Französisch und Niederländisch)
- ➔ DELRUELLE (E.), *Face au coronavirus : le retour de l'Etat social*, in *Le Soir Plus, Cartes blanches*, 26.03.2020. <https://plus.lesoir.be/290099/article/2020-03-26/face-au-coronavirus-le-retour-de-letat-social> (Verfügbar in Französisch)
- ➔ Gesetz vom 22. August 2002 über die Rechte des Patienten, <https://www.health.belgium.be/fr/loi-du-22-aout-2002-relative-aux-droits-du-patient> (Verfügbar in Französisch und Niederländisch)
- ➔ CHAPPELLE (A.), MOREL (M.) und REGUERAS (N.), *La performance des soins de santé en Belgique : une analyse des études récentes*, in *MC-Information/Analyses et points de vue*, Nr. 265, September 2016, S. 3-25 https://www.mc.be/media/mc-informations_265_septembre_2016_tcm49-33135.pdf (Verfügbar in Französisch und Niederländisch)
- ➔ VRIJENS (F.) et al., *La performance du système de santé belge – Rapport 2015*, KCE Report 259B, Brüssel, 2015
(https://kce.fgov.be/sites/default/files/atoms/files/KCE_259B_rapportperformance2015_1.pdf) (Verfügbar in Französisch)
- ➔ AVIQ, *Publication du cadastre des médecins généraliste réalisé par l'AVIQ : un indicateur d'offre de soins à la population*, Pressemitteilung, 26.10.2017.
https://www.aviq.be/handicap/pdf/actualites/communiqués_presse/2017-10-26-cadastre-medecins-generalistes.pdf (Verfügbar in Französisch)
- ➔ Nationaler Hoher Rat für Personen mit Behinderung, *COVID-19 : Accès aux soins intensifs pour les personnes handicapées. Un droit absolu. Aussi pour les personnes vivant en institutions !* <http://ph.belgium.be/de/news/10-04-2020.html> (Verfügbar in Französisch)
- ➔ DE RO (K.), *Maisons de repos. Médecins sans frontières dénonce*, in *RTBF Info, société*, 14.07.2020. https://www.rtbf.be/info/societe/detail_coronavirus-msf-dresse-un-rapport-au-vitriol-sur-la-gestion-de-la-crise-dans-les-maisons-de-repos?id=10542215 (Verfügbar in Französisch)
- ➔ X., *Objectifs de développement durable*, New York, 2017
https://issuu.com/unpublications/docs/sdg_french_yak (Verfügbar in Französisch)
- ➔ X., *Objectifs de développement durable. Ressources pour les élèves*
<https://www.un.org/sustainabledevelopment/fr/student-resources/> (Verfügbar in Französisch)